

Verbandsliga Damen Nord

Oldenburger TB : TSV Lunestedt
Sonntag, 06.11.2022, 12:00 Uhr

Westerburg tütet den Sieg für den Oldenburger TB ein

Im Spiel der Verbandsliga Damen Nord traf der Oldenburger TB am vergangenen Sonntag auf den TSV Lunestedt. Die Gastgeberinnen behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Maike Westerburg. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 28:27.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hermann / Deiler war für Emme / Westerburg schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Runge / Hoge waren hingegen die Gastgeberinnen Jokisch / Peris. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Nathalie Jokisch gegen Paula Deiler. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch für Anastasia Peris beim 2:3 gegen Kristin Hermann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nane Emme bekam nachfolgend ihre Gegnerin Johanna Hoge beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Freia Runge wurden daraufhin Maike Westerburg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des Oldenburger TB und des TSV Lunestedt. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Nathalie Jokisch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 40 Punkte beinhaltete. Trotz Blitzstart verlor Anastasia Peris ihr Spiel gegen Paula Deiler letztlich mit 1:3. Beim Erfolg von Nane Emme gegen Freia Runge konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Maike Westerburg, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Johanna Hoge wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Westerburg endete. Nicht ganz mithalten konnte Nane Emme, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Kristin Hermann, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Zwar brachte Freia Runge Nathalie Jokisch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nathalie Jokisch mit 3:1 durch. Auf dem falschen Fuß erwischte Anastasia Peris ihre Gegnerin Johanna Hoge beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Maike Westerburg gelang es Paula Deiler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Westerburg endete. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der Oldenburger TB am 13.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TSG Dissen, während der TSV Lunestedt am 11.11.2022 gegen die TuSG Ritterhude versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Oldenburger TB

Doppel: Emme / Westenburg 0:1, Jokisch / Peris 1:0

Einzel: N. Jokisch 3:0, A. Peris 1:2, N. Emme 1:2, M. Westenburg 2:1

TSV Lunestedt

Doppel: Hermann / Deiler 1:0, Runge / Hoge 0:1

Einzel: K. Hermann 2:1, P. Deiler 1:2, F. Runge 1:2, J. Hoge 1:2